

Newsletter

Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe

Nr. 4, Oktober 2017



Inhalt

Aus der Gesundheitskonferenz

- AG Gesund älter werden
- AGn Gesund aufwachsen
- AG Betriebliches Gesundheitsmanagement
- AG Ambulante Ärztliche Versorgung
- Gesundheitsförderliche Gemeinde- und Stadtentwicklung
- Aus der Geschäftsstelle

Aus dem Landkreis und der Stadt Karlsruhe

- Karlsruhe bewegt sich
- Gesundes Mittagessen in der Kita
- "Resilient durchs Leben" - Inhouse-Fortbildung für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe

Aus Land und Bund

- Fünfte Landesgesundheitskonferenz Baden-Württemberg 30.11.2017
- Unterstützung auf dem Weg zum gesunden Betrieb
- Schulungsangebote für Ehrenamtliche im Bereich Senioren
- Wie geht gutes Essen in Kita und Schulumensa?

Aus der Gesundheitskonferenz

AG Gesund älter werden

Die AG Gesund älter werden arbeitet aktuell an der Pilotierung des Projektes „Bewegte Apotheke“. Vier Kommunen im Landkreis Karlsruhe haben Interesse an der Umsetzung signalisiert. Weitere Infos [hier](#). Für das Jahr 2018 ist eine Veranstaltung zum Thema Demenz (-Prävention) geplant, die die Akteure rund um das Thema Demenz vernetzen soll. Kontakt zur AG über petra.luecke@bw.aok.de oder 0721-3711-172.

AGn Gesund aufwachsen

Auch im laufenden Jahr hat die **AG Resilienzförderung** wieder Fortbildungsveranstaltungen insbesondere für pädagogisch tätige Fachkräfte durchgeführt. Und auch diese waren wieder innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Mit Blick auf 2018 wird die AG demnächst entscheiden, ob und in welchem Umfang weitere Veranstaltungen folgen werden. Viele der Beiträge der bisherigen Veranstaltungen seit 2015

sind http://www.karlsruhe.de/b3/gesundheit/gesundheitsfoerdern/gesund_aufwachsen/resilienz/resilienz2016/dokumentation.de [hier](#) veröffentlicht.

Weiterhin und jederzeit können Anbieter ihre Aktivitäten, die zur Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder und Jugendliche im Landkreis und der Stadt Karlsruhe beitragen, im **online-Angebotsverzeichnis www.gesundaufwachsen-ka.de** bekanntmachen. Alle Eintragungen sind kostenlos und werden mindestens einmal pro Jahr aktualisiert.

Bitte weisen Sie auch in Ihren Medien auf dieses Verzeichnis hierauf hin. Je mehr der Angebote in diesem Verzeichnis eingetragen sind und je aussagekräftiger sie sind, desto besser können sie auch gefunden werden und es können auch womöglich fehlende Angebote identifiziert werden.

Ansprechpartner bei Fragen sind das Gesundheitsamt beim Landratsamt oder das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz der Stadt Karlsruhe: [Kontakt Landkreis](#) [Kontakt Stadt KA](#) Direkt zum [Online-Verzeichnis](#).

AG Betriebliches Gesundheitsmanagement

Am 17.07.2017 fand die **Veranstaltung Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz - Impulse aus der Praxis**, eine Veranstaltung der psyGA, einem Projekt der INQA (Initiative Neue Qualität der

Arbeit), der Siemens-Betriebskrankenkasse und der AG Betriebliches Gesundheitsmanagement im IHK Haus der Wirtschaft in Karlsruhe statt. Nach einem Impulsvortrag „Brennen statt auszubrennen“ ging es insbesondere um die Themen „psychische Gefährdungsbeurteilung“ und „Gesundheit als Führungsaufgabe“. Darüber hinaus gab es Informationsstände verschiedener Institutionen und Krankenkassen mit Beratungsangeboten vor Ort.

[Veranstaltungsflyer](#) [Veranstaltungsbericht](#) [Vortrag](#).

2. Karlsruher Zukunftstagung "Betriebliches Gesundheitsmanagement"

Das Karlsruher Institut für Technologie veranstaltete am 9. Oktober 2017 gemeinsam mit der AG BGM der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Karlsruhe die 2. Karlsruher Zukunftstagung zum Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“. Die Schirmherrschaft hatte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der die Teilnehmer auch begrüßte und die Bedeutung von gesunden und motivierten Mitarbeitern als entscheidende Faktoren für die Leistungsfähigkeit von Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung hervorhob. Anschließend zeigten Referent*innen und andere Mitwirkende der Tagung Chancen und Wege der Betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Betrieblichen Gesundheitsmanagements praxisorientiert auf. Vielfältige Vortragsthemen wie „Arbeit 4.0 und Aging workforce - Herausforderungen für die bewegungsbezogene Gesundheitsförderung“, Führung und Gesundheit, Modelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie lockten über 80 Teilnehmer*innen ans Institut für Sport und Sportwissenschaft. Informationsstände rundeten das Angebot ab. Auch die AG BGM nahm Anregungen und Impulse für neue Projekte auf. Die Vorträge zu den einzelnen Themenbereichen werden noch zur Verfügung gestellt.

Aktualisierter Leistungskompass: Unterstützungsangebote BGM für kleine und mittlere Unternehmen Stadt und Landkreis Karlsruhe

Die aktualisierte Auflage dieser Zusammenstellung von öffentlichen Institutionen, die bei der Einführung und Umsetzung von betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) unterstützen finden Sie [hier](#).

Gesundheitsförderliche Gemeinde- und Stadtentwicklung

Beim vergangenen Plenum im März 2017 wurde dieses Thema - neben den bereits laufenden Aktivitäten der Arbeitsgruppen der Gesundheitskonferenz - vorgestellt, u.a. mit praktischen Beispielen durch zwei Bürgermeister. Zum Jahreswechsel war eine Befragung der Gemeinden und Städte im Landkreis vorausgegangen, die zeigte, dass sich einige Kommunen Unterstützung hierzu wünschen. Am 17.10.2017 fand im Landratsamt nun eine Auftaktveranstaltung mit Vertreter*innen interessierter Gemeinden und Städte statt. Dabei wurde gemeinsam ermittelt, welche Unterstützungsbedarfe die Gemeinden und Städte bzgl. einer gesundheitsförderlichen Gemeinde- und Stadtentwicklung haben und es wurde dargestellt wie das Gesundheitsamt und punktuell weiterhin auch die Arbeitsgruppen der Gesundheitskonferenz unterstützen können. Wir werden über den weiteren Fortgang berichten.

Aus der Geschäftsstelle

Neue Inhalte auf der Homepage der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis

Karlsruhe: Womit befasst sich die AG Ambulante ärztliche Versorgung zur Zeit? Wer sind die Mitglieder des Lenkungskreises? Welche Aktivitäten hat die AG Gesund älter werden in der Planung? Diese und weitere Infos finden Sie künftig kurz und knapp zusammengestellt auf der Homepage der Gesundheitskonferenz z.B. in Form von Steckbriefen. Wir hoffen, dass hier auch die eine oder andere interessante und nützliche Information für Sie dabei ist.

[Zur Homepage](#)

Personalzuwachs: die Geschäftsstelle erhält ab November mit Frau Schedel (Master Gesundheitsförderung) personelle Verstärkung. So kann künftig insbesondere die Unterstützung der Arbeitsgruppen und andere laufende Aufgaben der Geschäftsstelle intensiviert werden.

Aus dem Landkreis und der Stadt Karlsruhe

Karlsruhe bewegt sich

Die kommunale Gesundheitsförderung ist in zwei Stadtteilen Karlsruhes aktiv um niederschwellige Bewegungsangebote zu fördern:

Der Fitnessparcours in Knielingen, am Grünzug der Carl-Schäfer-Straße, besteht schon länger. Bisher wurden die Geräte nicht gut genutzt. Ein neues Schild beschreibt nun die möglichen Übungen an den Geräten und die SG Siemens bietet vom 21. September beginnend an fünf Donnerstag-Nachmittagen ein kostenloses Zirkeltraining an, das die Geräte einbezieht. So können die Anwohnerinnen und Anwohner sich mit den Geräten vertraut machen und ausprobieren, wie sie diese in ihr eigenes Training einbinden können.

Im neuen Stadtpark Südost entsteht ein Fitnessparcours, mit dem Interessierte neben Übungen zu Kraft und Beweglichkeit auch die Ausdauer trainieren können. Ein Student des Instituts für Sport und Sportwissenschaften des KIT hat die Übungen zusammengestellt. Die Idee, einen Fitnessparcours im neuen Stadtpark einzurichten kam aus der Ideenwerkstatt Grüne Stadt, die im letzten Jahr Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern aufgenommen hat.

Weitere Informationen bei [Gesund leben in Karlsruhe](#) sowie bei der [Ideenwerkstatt der Grünen Stadt Karlsruhe](#)

Gesundes Mittagessen in der KiTa

In der Gemeinschaftsverpflegung und dem Catering von Schulen und Kitas spielen Kriterien der Nachhaltigkeit zunehmend eine wichtige Rolle. In der Kommunalen Gesundheitskonferenz der Stadt Karlsruhe konnten sich im Juni 2017 pädagogische Fachkräfte und Träger von Kindertageseinrichtungen und Horten über die Auswirkungen des Gemeinderatsbeschlusses, einen Bio-Anteil von 25 Prozent in der Außer-Haus-Verpflegung in städtischen Einrichtungen einzuführen, informieren. Was bedeutet dies außerdem für Cateringunternehmen? Welche erfolgreichen Konzepte gibt es bereits beim Einsatz von Bioprodukten? Auf was müssen sich Caterer einstellen, wenn sie eine Biozertifizierung anstreben? Praxisnahe Informationen und Tipps wurden in einer Veranstaltung am 27. September gegeben. Weitere Infos [hier](#).

"Resilient durchs Leben" - Inhouse-Fortbildung für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe

Ziel dieses Präventionsangebotes, das seit 2015 von den psychologischen Beratungsstellen im Landkreis in Kooperation mit dem Gesundheitsamt durchgeführt wird, ist es, Kinder zu befähigen, sich trotz belastender Erlebnisse und Lebensumstände gut zu entwickeln. Denn die psychische Widerstandskraft, die sogenannte Resilienz, ist eine der wichtigsten Bestandteile für eine gesunde Entwicklung. Die Inhouse-Schulung vermittelt insbesondere, wie die Resilienz von Kindern gezielt gerade im Kindergartenalltag gefördert werden kann.

Weitere Infos und Ansprechpartner finden sich im [Flyer](#).

Aus Land und Bund

Fünfte Landesgesundheitskonferenz Baden-Württemberg 30.11.2017

Der öffentliche Teil der 5. Landesgesundheitskonferenz findet am 30.11.2017 in der Schwabenlandhalle Fellbach statt. Wesentlicher Inhalt sind drei Fachforen zu den Themen Männergesundheit, Gesundheitliche Chancengleichheit sowie Migration und Gesundheit. [Programm und Anmeldung](#).

Unterstützung auf dem Weg zum gesunden Unternehmen

Unternehmen, die Unterstützung rund um die Förderung und das Management der Gesundheit ihrer Belegschaft benötigen, können sich seit Mai 2017 direkt an die BGF-Koordinierungsstelle der Gesetzlichen Krankenkassen wenden. Die beteiligten Partner unterstützen kostenfrei und unabhängig von der jeweiligen Versichertenstruktur der Mitarbeiter*innen des anfragenden Unternehmens. [Nähere Infoshttp://www.armut-und-gesundheit.de/](http://www.armut-und-gesundheit.de/).

Schulungsangebote für Ehrenamtliche im Bereich Senioren

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) bietet verschiedene Schulungen für die ehrenamtliche und teils hauptamtliche Arbeit mit Senior*innen an. Beispielsweise zum Begleit- und Besuchsservice älterer Menschen, für Betreuende von Menschen mit Demenz sowie für Leiterinnen und Leiter von Seniorengruppen. Auch zur Planung und Initiierung von Mittagstischen oder zu Mund- und Zahnpflege, Sturzprophylaxe u.a.m. gibt es Schulungsangebote. <http://www.sport.kit.edu/kongress17/> [Mehr](#).

Wie geht gutes Essen in Kita und Schulmensa?

Zu gesunden Lebens- und Rahmenbedingungen gehört auch die gesunde Ernährung. Das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz und die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung in Baden-Württemberg bieten Kita- und Schulträgern ein breites und bewährtes Beratungsangebot für die Planung, Einführung oder Optimierung einer gesunden Verpflegung in ihren Einrichtungen. [Mehr](#).
